

Installation von **wingaebxml** mit Lizenz und / oder Programmeinstellungen

1 Einleitung

Wenn **wingaebxml** in Ihrer Firma mit bestimmten Programmeinstellungen installiert werden soll oder der Lizenzschlüssel bereits bei der Installation automatisch gesetzt werden soll, stehen Ihnen folgende Mechanismen zur Verfügung.

2 Installation mit [**wingaebSettings.xml**]

Die Datei wingaebSettings.xml enthält alle Programmeinstellungen, sowohl Benutzereinstellungen die über die Programmoberfläche verändert werden können, also auch solche die der Benutzer aus dem Programm heraus nicht ändern kann.

Die Datei liegt im Profil unter [%APPDATA%\wingaeb\wingaeb xml], ist also benutzerspezifisch.

Wenn beim Programmstart unter diesem Pfad keine wingaebSettings.xml gefunden wird, aber im Programmverzeichnis (d.h. neben der winGAEBX.exe) eine Datei mit diesem Namen liegt, wird diese ausgelesen und der Inhalt in eine entsprechende Datei im o.g. Benutzerverzeichnis geschrieben.

Diese Funktion wird also nur beim erstmaligen Programmstart nach der Installation wirksam oder wenn die wingaebSettings.xml im Benutzerprofil gelöscht wurde. Praktisch einsetzen kann man sie in zwei Szenarien:

1. Wenn das Programm auf einem Netzlaufwerk installiert und dort von den Anwendern gestartet wird, kann man auf diesem Netzlaufwerk auch den Lizenzschlüssel und ggf. weitere Voreinstellungen hinterlegen. Bei jedem Benutzer, der das Programm erstmalig startet, werden diese Daten in sein Benutzerprofil übernommen
2. Wenn Sie ein eigenes Setup-Archiv erstellen, in dem die Datei wingaebSettings.xml enthalten ist, wird diese bei der Installation auf einem Client-Rechner zunächst ins Programmverzeichnis kopiert und beim ersten Programmstart ins Benutzerprofil.

Als Vorlage können Sie die wingaebSettings.xml verwenden, die nach der Installation und erstmaligem Start automatisch in Ihrem Benutzerprofil angelegt wird.

2.1 Suchen nach neueren Programmversionen unterbinden

wingaebxml prüft standardmäßig bei jedem Programmstart, ob es eine neuere Programmversion gibt und weist ggf. auf den Link zum Download hin. Wenn die Software bei Ihnen zentral freigegeben und installiert wird, kann es für den Anwender irritierend sein, auf eine neuere Version und einen Downloadlink hingewiesen zu werden, die er selbst nicht installieren darf.

Im Programm gibt es zwar eine Option, um diese Suche abzuschalten, aber wenn Sie als Administrator diese Voreinstellung zentral vornehmen möchten, können Sie dies ebenfalls über die Datei wingaebSettings.xml - setzen Sie dazu den Eintrag `<CheckForUpdates>` auf „false“:

```
<CheckForUpdates>false</CheckForUpdates>
```

Wenn Sie eine so angepasste Einstellungsdatei bei den Anwendern installieren, wird dort von vornherein nicht selbsttätig nach Updates gesucht.

Um diese Option nachträglich (also nicht bei einer Erstinstallation) zu setzen, können Sie eine Datei wingaebLizenz.xml nutzen – siehe unten unter 3.1

3 Lizenzverteilung mit [*wingaebLizenz.xml*]

Wenn man mit der Installation nur den Lizenzschlüssel verteilen möchte und dies ggf. nicht nur bei der Erstinstallation, sondern auch bei einem Update, kann man das mit einer Datei *wingaebLizenz.xml* erreichen.

Der Lizenzschlüssel selbst wird von *wingaebxml* in der Datei *wingaebSettings.xml* erwartet. Wenn im Programmverzeichnis (d.h. neben der Datei WinGAEBX.exe) beim Programmstart eine Datei mit dem Namen *wingaebLizenz.xml* gefunden wird und eine gültige Lizenz enthält, wird diese als aktiver Schlüssel in die *wingaebSettings.xml* im Benutzerprofil übernommen.

Da diese Funktion bei jedem Programmstart auch bei bereits vorhandener Settings-Datei wirksam wird, können Sie mit ihr z.B. auch bei einem Update einen neuen Lizenzschlüssel verteilen.

Wie die *wingaebSettings.xml* können Sie auch diese Datei entweder über eine Netzinstallation oder über ein individuelles Setup-Archiv verteilen (siehe oben).

Die Datei *wingaebLizenz.xml* muss den folgenden Aufbau haben (auf Anfrage schicken wir Ihnen gerne eine Beispieldatei).

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<ApplicationSettings xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xmlns="http://schemas.datacontract.org/2004/07/WinGAEB.Settings">
  <LicenseKeys>
    <LicenseString>
      <LicenseKey>0122C0FC-01-3G19Volksauto GmbH</LicenseKey>
    </LicenseString>
  </LicenseKeys>
</ApplicationSettings>
```

Achtung: Wenn in Ihrem Lizenzschlüssel Umlaute oder Sonderzeichen enthalten sind (z.B. „Sägewerk André Müller“), muss die Datei zwingend im Zeichensatz **UTF-8** codiert sein, ansonsten kann sie nicht verarbeitet werden.

Im Windows Standard-Editor können Sie das Format nicht beeinflussen, dieser speichert immer in der Codierung ANSI. Mit einem Editor wie notepad++ oder UltraEdit ist die Codierung UTF-8 aber problemlos einstellbar.

Ein Sonderfall ist das „**Kaufmannsund**“ (&-Zeichen). Auch unter UTF-8 müssen Sie dieses in einer speziellen Notation angeben:

<u>Zeichen</u>	<u>XML-Notation</u>
&	&

Beispiel: „Sägewerk Müller & Söhne“ geben Sie als „Sägewerk Müller & Söhne“ an.

3.1 Programmoptionen nachträglich bzw. bei einem Update deaktivieren

Zusätzlich können Sie mit der diesem Mechanismus zwei Einstellungen deaktivieren: das automatische Suchen nach Updates und den Menüpunkt „Fernwartung“.

Dazu fügen Sie hinter der Lizenz eine oder beide der folgenden Zeilen in die Datei ein:

```
<LicenseKeys>
  <LicenseString>
    <LicenseKey>0122C0FC-01-3G19Volksauto GmbH</LicenseKey>
  </LicenseString>
</LicenseKeys>
<CheckForUpdates>false</CheckForUpdates>
<FernwartungErlaubt>false</FernwartungErlaubt>
</ApplicationSettings>
```

4 Erstellen eines individuellen Setup-Archivs

Standardmäßig enthält das Setup-Archiv (z.B. Setup_wingaebxml_30.exe) nur die beiden folgenden Dateien:

- setup.exe
- SetupWinGAEBXML.msi

Wenn Sie daneben eine weitere Datei legen – entweder eine *wingaeBSettings.xml* oder eine *wingaeBLizenz.xml* – wird diese mit ins Programmverzeichnis installiert.

Danach werden die unter 2 und 3 beschriebene Mechanismen wirksam.

